Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Montag, 27.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Clemens Teschendorf

Mitglieder

Herr Roy Bonde Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Herr Arne Hinterkopf

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Vertreter für Kay-Uwe Andresen

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Protokollführung

Gäste

Frau Imke Gessinger Ostseefjord Schlei GmbH

Herr Hans-Jürgen Horn DLRG GGH

Herr Heinrich Nissen Ferienland OstseeGeltinger Bucht e.V.

Abwesende:

Mitglieder

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

fehlt entschuldigt

Herr Thomas Boysen

fehlt entschuldigt

Frau Maike Thomsen

fehlt entschuldigt

Gäste

Herr Heiko Marquardsen DLRG Norgaardholz

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2022
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- Sachstand Neubau Badebrücke Norgaardholz
- 5 Bericht des Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.
- 6 Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH
- 7 Berichte der DLRG
- 8 Aktuelle Situation in der Region; Einsatz kommunaler Ordnungsdienst
- 9 Regionale Beschilderung an Rad- und Wanderwegen;
Information aus dem Infrastrukturmanagement der Ostseefjordschlei GmbH
Vorlage: 2022-00AA-312
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Clemens Teschendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder im Ausschuss. Kay-Uwe Andresen, Thomas Boysen und Maike Thomsen haben sich entschuldigt. Hans-Heinrich Franke vertritt Kay-Uwe Andresen. Herr Teschendorf stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Weiter begrüßt er Imke Gessinger von der Ostseefjordschlei GmbH, die die Nachfolge von Jana Blaas angetreten hat, Heinrich Nissen und Agnes Schockemöhle vom Touristikverein, Hans-Jürgen Horn für die DLRG und Wilhelm van de Loo für den shz.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu beraten wäre, es ergibt sich kein Widerspruch.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2022

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden - Sachstand Neubau Badebrücke Norgaardholz

- Die Umsetzung des Beschlusses für die Fortschreibung des Masterplan gestaltet sich insofern schwierig, als dass die Ziele und Inhalte bezüglich einer Förderung noch genauer mit der AktivRegion abgestimmt werden müssen. Das Projekt wird nicht mehr in diese Förderperiode aufgenommen werden können, aber vermutlich eines der Ersten der neuen Förderperiode sein. Herr Teschendorf ist in laufender Abstimmung mit der AktivRegion.
- Die Arbeiten auf der Baustelle der Badebrücke in Norgaardholz laufen im Zeitplan. Dem Bauamt liegen keine Kenntnisse über Verzögerungen vor. Bürgermeister Roy Bonde bestätigt den bislang guten Verlauf.
- Herr Teschendorf berichtet, dass sich die Situation für das Büro des Touristikvereins auf dem Gelände Edeka/Aldi durch die Neubauten sehr verschlechtert hat. Durch den weiteren Bau von Fa. Stolz konzentriert sich alles auf den neuen Bereich des Gewerbegebietes. Der Verein prüft aktuell einen neuen kundenfreundlicheren Standort.

5 . Bericht des Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.

Vorsitzender Heinrich Nissen berichtet, dass die Buchungslage trotz des Krieges in der Ukraine und der Preissteigerungen bis in den Herbst hinein sehr gut ist. Radfahren, Wandern und Veranstaltungen sind in den Touristinformationen gefragt.

Allerdings ist auch das Preisniveau gestiegen, seines Erachtens darf das nicht weiter steigen, da überall Kapazitäten geschaffen wurden und auch wieder Urlaub in Dänemark möglich ist. Konflikte gibt es immer wieder mit den Hunden (bzw. Hundehaltern). Der Verein bietet Vermietern und Kommunen den Doggy Knigge an.

Die Suche nach Personal ist Thema bei den Vermietern, aber auch im Verein. Nur dank des großen Einsatzes der Mitarbeiterinnen sei die zeitweise Schließung einer TI verhindert worden.

Er bittet die Gremien beim Amt bzw. bei den Gemeinden sich des Themas *Verbesserung der Infrastruktur* und *Programm für schlechtes Wetter* anzunehmen.

6 . Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH

Frau Gessinger berichtet, dass sie schon seit 10 Jahren bei der OFS arbeitet, zunächst als Assistentin der Geschäftsführung und nun als Infrastrukturmanagerin.

Auch bei der OFS hat sich der große Druck in Zusammenhang mit der Modellregion wieder gelegt. Die Sommermonate sind gut gebucht, man beobachtet aber ein geändertes Verhalten bei den Kunden.

Sie arbeitet zusammen mit der FH Westküste und der *smarten Grenzregion* am Thema der *digitalen Besucherlenkung*. Die Strände, die Stadt Arnis, Maasholm und die Birk spüren großen Besucherandrang. Ziel ist, die „Entdeckerzonen“ für die Besucher attraktiv zu bewerben.

Aktuell läuft noch das Projekt „Grenzen des Wachstums“, da viele Kapazitäten erschöpft sind. Daneben soll ein Partnernetzwerk Naturpark Schlei / Welterbe Haithabu / Nachhaltigkeitspartner aufgebaut werden.

Sowohl der Touristikverein, die OFS als auch die anwesenden Bürgermeister sehen die in Olpenitz vorhandenen und noch kommenden Kapazitäten mit 6.500 Betten kritisch und keine Möglichkeit, die zusätzlichen Kapazitäten aufzunehmen. Hier bedarf es überregionaler Antworten.

7. Berichte der DLRG

Herr Horn teilt mit, dass seit dem 25.6. für 10 Wochen die Bewachung der Badestrände mit der ersten Gruppe begonnen hat. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Oehe. Das frühere Anmeldegebäude kann genutzt werden.

Die Rezertifizierung und Neuzertifizierung für den erweiterten Strandabschnitt ist beauftragt. Im Bereich Ohrfeldhaff unterstützt die DLRG bei der Betonung eines neuen Bereiches für Schwimmer. Damit soll das Konfliktpotential zwischen Badegästen und Surfern verringert werden.

Weiterhin berichtet er über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Schwimmhalle Kappeln. Seines Erachtens ist ein größerer Verbund der Ämter Süderbrarup, Geltinger Bucht, Mittelangeln und der Stadt Kappeln notwendig, um eine Schwimmhalle zu realisieren. Die Fixierung auf den Standort Kappen hält er wegen des fehlenden Hinterlandes für schwierig.

8. Aktuelle Situation in der Region; Einsatz kommunaler Ordnungsdienst

In den letzten zwei Jahren hat in Abstimmung mit dem Ausschuss ein vom Amt beauftragter Sicherheitsdienst Kontrollen an den Wochenenden und teilweise auch in der Woche wahrgenommen. Das Amt stand vor der Frage, ihn in diesem Sommer wieder zu beauftragen. Wie schon von den Vertretern aus dem Tourismus berichtet, hat sich die Lage in diesem Jahr entspannt. Zudem war die Verfolgung und Ahndung der festgestellten Verstöße sehr aufwendig. Bis ins Detail dokumentierte Vorgänge mussten der Bußgeldstelle übermittelt werden. Trotzdem gab es viele Nachforderungen und Klärungsbedarf, wenn die Verantwortlichen den Behauptungen widersprochen haben.

Der Antrag auf Übertragung der Zuständigkeit ist bis heute nicht vom Ministerium beschieden. In dieser Saison kann nicht mehr damit gerechnet werden. Das Amt hält noch immer an dem Vorhaben fest, das Thema zusammen mit der Stadt Kappeln zu erledigen, da dort Strukturen vorhanden sind, die erweitert werden könnten.

Herr Teschendorf teilt mit, dass er mit Frau Legant vom Ordnungsamt besprochen habe, dass zur Zeit kein Sicherheitsdienst beauftragt wird. Die Firma ist aber bereit, kurzfristig tätig zu werden. Insofern bittet Herr Teschendorf die Gemeinden, je nach Entwicklung, den Bedarf anzumelden.

9. Regionale Beschilderung an Rad- und Wanderwegen; Information aus dem Infrastrukturmanagement der Ostseefjordschlei GmbH Vorlage: 2022-00AA-312

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Touristik am 02.09.2021 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Schilder des Ostseeküstenradweges in der Gemeinde Steinbergkirche in einem sehr schlechten Zustand sind und um Abbau oder Erneuerung gebeten.

Die Tafeln sollen im Jahr 2010 flächendeckend aufgestellt worden sein. Sie sind nicht nur an einem Standort verblichen und teilweise schon demontiert worden.

Die Amtsverwaltung hat Kontakt zum damaligen Hersteller aufgenommen und es wäre möglich die Tafeln neu zu bestellen. Fraglich ist jedoch, ob dies nur an einem Standort oder flächendeckend erfolgen sollte.

Frau Gessinger berichtet über das Projekt für eine einheitliche regionale Wegweisung. Die Gemeinden Steinberg und Hasselberg haben in diesem Jahr eine neue Beschilderung als Kleinprojekt über die AktivRegion beantragt und den Zuschlag erhalten.

Das Land Schleswig-Holstein hat die gesamte Beschilderung des Ostseeküstenradweges „kontrolliert“ und die Defizite dokumentiert. Es wird von dort Vorschläge für eine einheitliche Beschilderung geben, die abgewartet werden sollten. Insgesamt stellt sie fest, dass an vielen Orten alte Schilder vorhanden sind, die Gäste „in die Irre“ schicken. Diese sollten unbedingt entfernt werden.

Sie empfiehlt den übrigen Gemeinden die regionale Wegweisung und stellt sie anhand von Karten vor.

In der Diskussion wird deutlich, dass es an einer Abstimmung mit der Beschilderung auf dem Gebiet der Birk und den Gemeinden fehlt. Für die Birk ist das LLUR zuständig. Weiterhin besteht zum Beispiel in Pommerby Bedarf an neuen Wanderwegschildern mit dem Tiersymbol. Diese sind laut Bürgermeister Frerich seit Jahren nicht mehr zu beschaffen. Hier besteht Klärungsbedarf, denn auch eine regionale Beschilderung könnte mit den Symbolen erfolgen. Bürgermeister Hansen ist der Meinung, dass er für die Gemeinde Nieby bereits sein Interesse bekundet hat.

Es wird vereinbart, dass dieses Thema in und mit den Gemeinden noch einmal aufgearbeitet wird. Interessenbekundungen können an Frau Gessinger gerichtet werden.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit einem Dank für die Beratung schließt Herr Teschendorf die Sitzung um 19.35 Uhr.

Vorsitz
Clemens Teschendorf
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Rosemarie Marxen-Bäumer